



STADT AULENDORF

Hauptamt		Vorlagen-Nr. 20/070/2018/1	
Sitzung am	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.09.2018	Verwaltungsausschuss	Ö	Vorberatung
28.01.2019	Gemeinderat	Ö	Entscheidung
<p>TOP: 6 Erhöhung des Betreuungsumfanges der Schulsozialarbeit an der Schule am Schlosspark und Einrichtung einer FSJ-Stelle</p>			
<p>Ausgangssituation: Die Schulsozialarbeit an der Schule am Schlosspark wurde im Jahr 2001 mit einem Betreuungsumfang von 100 % eingerichtet. Seit dem 01.10.2016 ist die Schulsozialarbeit an das Haus Nazareth übertragen.</p> <p>Mit beiliegendem Schreiben vom 14.06.2018 beantragt die Schule am Schlosspark eine Aufstockung der Schulsozialarbeit auf 150 %. Das Haus Nazareth sieht ebenfalls einen Bedarf für eine Erhöhung des Betreuungsumfanges auf 150 %. In der beiliegenden Anlage hat das Haus Nazareth die Entwicklung der Schulsozialarbeit an der Schule im Schlosspark dargestellt.</p> <p>Im Schuljahr 2016/2017 sind bei 413 SchülerInnenn 59 SchülerInnen (15 %) in der Einzelfallhilfe beraten worden. Im Schuljahr 2017/2018 haben bei 389 SchülerInnenn bereits 80 SchülerInnen (20,5 %) Einzelfallhilfe in Anspruch genommen. Bei diesen Einzelfällen handelt es sich um SchülerInnen, die mehr als zwei Beratungen und Begleitungen mit der Schulsozialarbeit hatten.</p> <p>Zusätzlich hat die Betreuungsintensität der Einzelfälle aufgrund der hochsensiblen Thematiken wie Suizidalität, selbstverletzendes Verhalten, psychische Erkrankungen, Abklärung von Kindeswohlgefährdung, (Cyber-)Mobbing und Schulabsentismus in den letzten Jahren sehr stark zugenommen.</p> <p>Das hohe und intensive Fallaufkommen und die damit einhergehende starke Fokussierung auf Einzelfallhilfen und Interventionen aufgrund Konflikten führt zur Einschränkung von projektbezogenen offenen Angeboten mit präventivem Charakter und erschwert die Fortführung der bereits etablierten, fest im Schulalltag integrierten Gruppenangebot, wie den Schuljugendtreff TIMEOUT.</p> <p>Die Schule am Schlosspark und die Schulsozialarbeit hat sich zum Ziel gesetzt ein präventives Rahmenprogramm zur Stärkung der Resilienz der SchülerInnen u. a. in den Bereichen der Medienprävention, der Gewaltprävention, der Gesundheitsförderung und der Suchtprävention zu erarbeiten.</p> <p>Die Schulsozialarbeit hat bisher einen unersetzlichen Anteil an der projektbezogenen präventiven Arbeit geleistet, konnte dem gestiegenen Bedarf aber nicht mehr gerecht werden.</p> <p>Der Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) empfiehlt, um Schulsozialarbeit erfolgreich durchzuführen, pro 200 SchulerInnen eine 100 % Fachkraft. Bei 389 SchülerInnenn im letzten Schuljahr wären dies zwei Schulsozialarbeiterstellen.</p> <p>Die Mehrkosten für eine Erhöhung der Schulsozialarbeit um 50 % auf 150 % betragen für das Jahr 2019 ca. 34.400,00 €.</p> <p>Die Stadt Aulendorf erhält eine Förderung vom Landkreis Ravensburg für eine 100 % Stelle i. H. v. 14.500,00 €. Vom KVJS beträgt die Förderung für eine 100 % Stelle 13.900,00 €. Bei einem Beschäftigungsanteil von 50 % ergibt sich eine Förderung von 14.200 €.</p> <p>Der Eigenanteil der Stadt würde somit 20.200 € betragen.</p>			

Ebenso wird von der Schule am Schlosspark und dem Haus Nazareth vorgeschlagen, eine FSJ – Stelle im Bereich Schule am Schlosspark, Grundschule und Offene Jugendarbeit einzurichten (siehe beiliegendes Schreiben). Diese Stelle soll ebenfalls ab 01.09.2019 besetzt werden. Die Kosten für die Stadt Aulendorf betragen ca. 9.000,00 €/Jahr.

Die Verwaltung schlägt vor, den Umfang der Schulsozialarbeit an der Schule am Schlosspark auf 150 % zu erhöhen und eine FSJ-Stelle einzurichten.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 26.09.2018 folgenden Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Umfang der Schulsozialarbeit ab 01.09.2019 an der Schule am Schlosspark auf 150 % aufzustocken.
2. Der Verwaltungsausschuss schlägt dem Gemeinderat vor im Bereich Schule am Schlosspark, Grundschule und Offene Jugendarbeit in Aulendorf eine FSJ-Stelle durch das Haus Nazareth einzurichten.

Herr Lang von der Schule am Schlosspark wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Beschlussantrag:

1. Der Betreuungsumfang der Schulsozialarbeit an der Schule am Schlosspark wird ab 01.09.2019 auf 150 % erhöht.
2. Für die Bereiche Schule am Schlosspark, Grundschule und Offene Jugendarbeit wird ab 01.09.2019 eine FSJ-Stelle durch das Haus Nazareth eingerichtet.

Anlagen:

1. Schreiben der Schule am Schlosspark vom 14.06.2018
2. Schreiben Haus Nazareth und Schule am Schlosspark
3. Einsatzbereich FSJ

Beschlussauszüge für

- Bürgermeister Hauptamt
 Kämmerei Bauamt Ortschaft

Aulendorf, den 18.01.2019